

Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ)

Das Leistungsangebot des Auftragnehmerkataster Österreich

Erforderliche Nachweise des Bieters

Hinsichtlich des Nachweises der Befugnis, der technischen sowie finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit eines Unternehmers hat der Auftraggeber die Art des geforderten Nachweises bereits in der öffentlichen Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Angebotsabgabe anzugeben. Die Liste der möglichen zu fordernden Nachweise ist in §§ 80 und 251 Bundesvergabegesetz (BVerG) 2018 zu finden.

Die Liste geeigneter Unternehmer (LgU)

Die Liste geeigneter Unternehmer (LgU) des Auftragnehmerkatasters Österreich (ANKÖ) ist ein einschlägiges, allgemein zugängliches Verzeichnis einer neutralen Stelle gemäß §§ 80 Abs 5 und 251 Abs 5 BVerG 2018, in das sich der Unternehmer eintragen lassen kann, um dadurch den Nachweis der beruflichen Befugnis, der beruflichen Zuverlässigkeit sowie der finanziellen, wirtschaftlichen und der technischen Leistungsfähigkeit zu erbringen. Der Unternehmer kann diese Nachweise entweder durch einmalige Eintragung und laufenden Führung in die ANKÖ – Liste geeigneter Unternehmer - erbringen, wobei der Auftraggeber darauf unmittelbar, d.h. online, zugreifen kann.

Unternehmen profitieren durch die Eintragung in den ANKÖ einerseits durch wesentliche Zeit- und Kostenersparnis, da die in der Liste evident gehaltenen Daten nicht in jedem Vergabeverfahren neuerlich belegt werden müssen. Auf die Liste geeigneter Unternehmer greifen rund 5.500 öffentliche Auftraggeber zu (<https://www.ankoe.at/auftraggeber/eignung-pruefen.html>). Jährlich werden rund 80.000 Zugriffe getätigt. Die Eintragung in die ANKÖ-Datenbank garantiert Unternehmern somit nicht nur mehr Effizienz, sondern auch optimale wirtschaftliche Präsenz. Im Vergabeverfahren geben Unternehmen einfach ihren ANKÖ-Firmencode zur Eignungsnachweiserbringung an.

Zur Abfrage berechtigte User sind öffentliche Auftraggeber; Sektorenauftraggeber; Auftraggeber, die öffentliche Förderungsmittel in Anspruch nehmen.

Leistungsübersicht

Abfragen in der LgU+ tätigen bis dato alle neun Bundesländer sowie der österreichische Städte- und Gemeindebund, hunderte Gemeinden und Städte, Bundesministerien wie das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und zahlreiche ausgegliederte Rechtsträger und nach vorheriger gesonderter Zustimmung durch die Unternehmen, auch österreichische Generalunternehmer, wie beispielsweise die Baukonzerne Strabag und Swietelsky.

Neben Vertretern der Auftraggeberseite wirken als Vertreter der Auftragnehmerseite maßgebliche Interessenverbände wie die Wirtschaftskammer Österreich, die Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten sowie die Bundesarbeitskammer für Arbeiter und Angestellte in den höchsten Gremien des ANKÖ zusammen.

Der Verein wurde im Jahr 1999 gegründet und führt die Liste geeigneter Unternehmer® gemäß BVerG 2018. Der ANKÖ ist als Verein konstituiert, agiert auf Gemeinnützigkeitsbasis und ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Die Kostenbeiträge für einen Eintrag in die Liste geeigneter Unternehmer® des ANKÖ sind nach Unternehmensgröße gestaffelt und betragen EUR 69,- EUR bis 293,- Euro (exkl. 10% USt.) jährlich. Nicht zuletzt bietet der ANKÖ den Unternehmen auch optimale Datensicherheit: ausschließlich berechnete öffentliche Auftraggeber können die Eignungsnachweise einsehen. Jeder Zugriff wird automatisch und nachvollziehbar dokumentiert.

Die Ausschreibungsdatenbank

Die ANKÖ Service Ges.m.b.H., eine Tochtergesellschaft des Auftragnehmerkatasters Österreich, betreibt die Ausschreibungsdatenbank <https://www.vergabeportal.at/>.

Alle Ausschreibungen

- des Bundes,
- der Länder und Städte,
- Stadt Wien, Land Salzburg, Land Steiermark, Land Vorarlberg und Land Kärnten ([Vergabeportal.at](https://www.vergabeportal.at))
- aus dem Supplement zum Amtsblatt der EU sowie
- der Schweiz

werden - mit täglich bis zu 2.500 neuen Einträgen - zentral erfasst. Aktuell sind täglich rund 40.000 laufende Ausschreibungen und Bekanntmachungen über <https://www.vergabeportal.at/> zum Jahresaboppreis von EUR 375,- (exkl. 20% USt.) verfügbar.

Der Rechercheaufwand nach passenden Ausschreibungen ist für den Anwender mit einfachen und bequemen Suchoptionen auf ein Minimum reduziert. Alle Ausschreibungsinformationen stehen mit einem Mausklick gesammelt in einer zentralen Datenbank zur Verfügung.

Nutzer können nach bestimmten Auftraggebern, Erfüllungsorten, Auftragsgegenständen oder CPV-Codes suchen, und bis zu 100 unterschiedliche Suchprofile erstellen. Passende Ausschreibungen werden dann automatisiert und ohne zusätzlichem Aufwand täglich per E-Mail an interessierte Unternehmen versendet.

Der Zugang zu Vergabeportal.at berechtigt auch zur Abgabe eines elektronischen Angeboten (Link dazu: <https://www.ankoe.at/auftragnehmer/angebote-elektronisch-abgeben.html>)

Unternehmer können das Vergabeportal 4 Wochen lang gratis testen.

ANKÖ Service Ges.m.b.H.

Anschützgasse 1
1150 Wien
T +43 1 333 66 66 27
F +43 1 333 66 66 19

office@ankoe.at

ANKÖ Auftragnehmerkataster Österreich

Anschützgasse 1
1150 Wien
T +43 1 333 66 66 0
F +43 1 333 66 66 19

office@ankoe.at

Stand: 21.01.2020